



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren A  
vom 3. April 2011

---

## FC Entfelden : FC Windisch 4:3 (1:1)

### Startaufstellung FC Entfelden

Simon Glumpler, Egzon Gashi, Stefan Petkovic, Djordja Kojic, Astrit, Kryeziu, Sascha Vogel, Yves Staubli, Nico Dätwyler, Shuaib Seljmani, Ali Bujukdemir, Luca Miserendino

### Ersatzspieler FC Entfelden

Tomislav Kovacevic, Roman Padrutt, Grigol Bekoshvili

### Abwesend FC Entfelden

Reto Herzog, Jeremy Kubrak (verletzt), Dardan Gashi (gesperrt), Mike Laub (abwesend)

### Torschützen

04. Min. 1:0 Shuaib Seljmani  
26. Min. 1:1  
49. Min. 2:1 Stefan Petkovic  
59. Min. 3:1 Luca Miserendino  
84. Min. 4:1 Nico Dätwyler  
87. Min. 4:2  
93. Min. 4:3

### Bemerkungen

58. Minute Verwarnung für Windisch  
61. Minute Kopfball an den Pfosten des Entfelders Egzon Gashi

## Die Entfelder holen gegen den FC Windisch drei verdiente Punkte

Die Junioren A spielten Zuhause gegen den FC Windisch. In der 4. Minute gingen die Entfelder durch den Treffer von Shuaib Seljmani mit 1:0 in Führung. Je länger das Spiel dauerte kamen die Windischer besser ins Spiel und konnten in der 26. Minute den Ausgleichstreffer zum 1:1 erzielen was auch das Pausenresultat bedeutete. In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Entfelder das Spielgeschehen und gingen in der 49. Minute durch den Treffer von Stefan Petkovic erneut mit 2:1 in Führung. Es kam aber noch besser für die Entfelder, denn in der 59. Minute erhöhte Luca Miserendino das Resultat auf 3:1. Die Windischer gaben sich aber noch nicht geschlagen und kämpften weiter. In der 84. Minute bekamen die Zuschauer einen Treffer von Nico Dätwyler zu sehen. Er schoss aus ca. 40 Meter und überlistete damit den zu weit vorne stehenden Windischer Keeper mit dem 4:1. Wer nun glaubte dass das Spiel entschieden sei, sah sich getäuscht, denn die Entfelder liesen nun stark nach und kassierten in der 87. Minute den Treffer zum 4:2. Das war aber noch nicht der Schlusspunkt der Partie. Die Windischer konnten in der 93. Minute noch den Anschlusstreffer zum 4:3 erzielen, was auch das Schlussresultat bedeutete. Alles in allem war der Sieg der Entfelder verdient.